

N i e d e r s c h r i f t

über die 10. Sitzung des Gemeinderates Korlingen
am Montag, den 12.10.2020, 19.00 Uhr im Gasthaus Benzmüller

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 21.15 Uhr

Zuhörer: 3

Anwesend waren:

1. Vorsitzender

Ortsbürgermeister Damian Marx

2. Beigeordnete:

Martin Marx
Thomas Stelker

3. Ratsmitglieder

Rainer Feld

Hildegard Hack

Martin Jücker

Christiane Mergener

Thomas Menden

Martin Neu

Angelina Reichert

Vincent Schwall (ab 19.50 Uhr)

Sven Sikorski

Markus Faber

4. Von der Forstverwaltung

Revierleiter Michael Gillert zu TOP 2 und 3

5. Von der Verbandsgemeindeverwaltung Ruwer

Marlene Mersch, als Schriftführerin

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Mitteilungen
2. Beratung und Beschlussfassung über den Forstwirtschaftsplan 2021
3. Beratung und Beschlussfassung über die Neuorganisation der Forstreviere zum 01.01.2022
4. Beratung und Beschlussfassung über die Erstellung eines Gedenksteins – Stein des Friedens – am Standort des ehemaligen Soldatengrabes
5. Beratung und Beschlussfassung über den Grafikentwurf für den Dorfinformationsplatz
6. Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsergänzung des Planungsauftrages für das Baugebiet „Hinterste Anwand“ in Bezug auf die Erschließung durch dezentrale Erdwärme
7. Anfragen/Anregungen

Nichtöffentlicher Teil:

8. Mitteilung des Vorsitzenden
9. Grundstücksangelegenheiten
10. Bauangelegenheiten

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßte der Vorsitzende die Ratsmitglieder, Frau Mersch von der Verwaltung, Revierleiter Gillert sowie die Gäste und stellte die form- und fristgerechte Einladung zur heutigen Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest. Änderungen zur Tagesordnung wurden nicht gestellt.

Auf Grund der Corona Pandemie kann die Sitzung nicht im Gemeindehaus Korlingen stattfinden. Ortsbürgermeister Marx bedankte sich bei Herrn Hermann Benz Müller für die Bereitstellung des Raumes.

Öffentlicher Teil:

Mitteilungen des Vorsitzenden

- a) Der Vorsitzende bedankte sich bei Herrn Faber und Herrn Roth für die Reparatur und Verlängerung des Geländers Spielplatz „Am Brunnchen“.
- b) Ebenso galt sein Dank dem Förderverein der Pfarrgemeinde Gutweiler für das neue Heimatbuch sowie den damit verbundenen gelungenen Abend der Buchvorstellung. Hier konnten Kontakte, u.a. zu der Gemeinde Filsch geknüpft werden. Ein gemeinsames Treffen ist angedacht.
- c) Bezüglich Hochwasser- und Starkregenvorsorgekonzept, hat am 29.09.2020 eine Ortsbegehung in Korlingen stattgefunden. In dieser Angelegenheit ist im Frühjahr 2021 ein Bürger-Workshop geplant.
- d) Der Küchenblock für das Kinder- und Jugendhaus ist bestellt. Nach der Lieferung Mitte November, wird der Küchenblock im Rahmen der Aktion „innogy aktiv vor Ort“ in Eigenleistung eingebaut.
- e) Bezüglich Ausbau der Valentinstraße in Richtung K 57, hat ein Treffen der Träger der öffentlichen Belange stattgefunden. Diesbezügliche Ausschreibung soll Ende Oktober erfolgen, der Beschluss zur Vergabe der Arbeiten in der Dezember Sitzung.
- f) Für das Gemeindehaus ist eine neue Reinigungskraft eingestellt worden. Frau Herres steht aber weiterhin gerne mit Rat zur Seite.
- g) Da es sehr schwer ist die Hygienevorschriften einzuhalten, wird dieses Jahr kein Martinsumzug in Korlingen stattfinden. Angedacht ist, St. Martin in einer anderen Form zu gedenken.
- h) Die zweite Abrechnung der wiederkehrenden Beiträge für das Jahr 2019 wird lt. Beschluss vom 29.06.2020 Ende Oktober erfolgen. Die Zusammenstellung der Kosten wird im Amtsblatt veröffentlicht.
- i) Sobald die Witterung es zulässt, wird die Fahrbahnmarkierung im Bereich Neubaumaßnahme Valentinstraße/Neustraße/K58 durchgeführt.

- j) Die Pflanzaktion „Frühjahrszwiebeln“ und die Pflanzarbeiten in der Neustraße, werden cononabedingt in einer anderen Weise stattfinden. Vielen Dank an die Bürger die sich bereit erklärt haben zu helfen.
- k) Der entstandene Schaden an der Mauer „Geländer Benzmüller“ wurde von einem Bürger gemeldet und anschließend dem Verursacher mitgeteilt. Es liegen bereits Angebote zur Schadensbehebung vor.

2. Beratung und Beschlussfassung über den Forstwirtschaftsplan 2021

Der Vorsitzende erteilte Herrn Gillert das Wort. Dieser gab einen kurzen Rückblick auf das auslaufende Forstwirtschaftsjahr, welches von starkem Wind Wurf und andauerndem Käferbefall geprägt ist. Neupflanzungen für die nächsten Generationen sind erforderlich bzw. sollten angestrebt werden.

Die einzelnen Positionen des Forstwirtschaftsplanes wurden von Herrn Gillert ausführlich erläutert. Den geplanten Einnahmen in Höhe von 2.001,00 € stehen Ausgaben in Höhe von 4.190,00 € gegenüber. Das Betriebsergebnis schließt mit einem Negativbetrag in Höhe von 2.189,00 € ab.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Korlingen beschließt den Forstwirtschaftsplan 2021 in vorliegender Form.

Ergebnis:

Einstimmig

Ortsbürgermeister Marx berichtete von der stattgefundenen Waldbegehung. Unterhalb der Kreisstraße/Wochenendgebiet ist die Geländesituation sehr schwierig und die „Holzernte“ wird sich zukünftig immer schwieriger gestalten. Zudem bestehen bezüglich der Wochenendhäuser, gerade im Hinblick auf das Größerwerden der Bäume und einen evt. Wind Wurf, Bedenken. Hinsichtlich Standfestigkeit der Bäume, bestehen aber keine akuten Probleme. Den Vorschlag von Herrn Gillert, die Kosten für Ernte und Aufforstung zusammenzustellen und anschl. zu erläutern, wurde vom Rat dankbar angenommen. Diese könnten dann im Planentwurf 2022 mit berücksichtigt werden.

3. Beratung und Beschlussfassung über die Neuorganisation der Forstreviere zum 01.02.2022

Die Personalkonzeption von Landesforsten ist darauf ausgelegt, dass sich die Größe der Forstreviere in einem Bereich zwischen 1.500 ha und 2.000 ha reduzierter Holzbodenfläche bewegt. Die 3 Forstreviere Schöndorf, Osburg-Farschweiler und Waldrach liegen derzeit deutlich unter 1500 ha. Der Leiter des Forstreviers Schöndorf wird im Laufe des nächsten Jahres in Pension gehen. Eine Nachbesetzung ist nicht möglich, da Landesforsten aus vorgenannten Gründen keine Reviere unterhalb von 1500 ha reduzierter Holzbodenfläche mehr besetzen kann.

Daher wird empfohlen, die Forstreviere zum 01.01.2022 auf 2 zu reduzieren. Die betroffenen Revierleiter sowie das Forstamt Hochwald haben bereits verschieden Varianten diskutiert und schlagen vor, die Reviere wie folgt abzugrenzen:

Ruwer-Nord: Farschweiler, Herl, Lorscheid und die Betriebe des bisherigen Forstreviers Waldrach: 1757 ha red. Holzbodenfläche.

Ruwer-Süd: Osburg und die bisherigen Betriebe des Forstreviers Schöndorf: 1847 ha red. Holzbodenfläche

Nach Beantwortung einiger Fragen durch Herrn Gillert wurde folgender Beschlussvorschlag formuliert:

Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Korlingen beschließt, der Neuorganisation der Forstreviere (gem. Schreiben vom Forstamt vom 11.09.2020) zum 01.01.2022 zuzustimmen.

Ergebnis:
Einstimmig

4. Beratung und Beschlussfassung über die Erstellung eines Gedenksteins – Stein des Friedens – am Standort des ehemaligen Soldatengrabes

Am Standort des ehemaligen Soldatengrabes (oberhalb der Bushaltestelle), soll ein Gedenkstein aufgestellt werden. Diesbezüglich hat ein Gespräch mit dem Volksbund deutscher Kriegsgräberfürsorge e.V. stattgefunden. Der Vorsitzende berichtete, dass die Kriegsgräberfürsorge sich bereit erklärt hat die Kosten in Höhe von 260,00 € für die Inschrift zu übernehmen. Der Stein, ein Schieferfindling, wurde bereits bei der Firma Weber ausgesucht. Die Kosten belaufen sich auf 800,00 €. Die Hälfte des Betrages übernimmt die Firma Weber. Der Restbetrag wird über bereits getätigte Spenden finanziert. Der Ortsgemeinde entstehen keine Kosten.

Ortsbürgermeister Marx berichtete, dass es noch keine weiteren Informationen zur Identität der Soldaten gibt, außer, dass alle in Korlingen ums Leben gekommen sind. In den 70ziger Jahren ist das Grab „verschwunden“. Die Umbettung erfolgte schon zu einem früheren Zeitpunkt.

Es ist angedacht, den Gedenkstein am Volkstrauertag einzuweihen.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Korlingen beschließt, am Standort des ehemaligen Soldatengrabes einen Gedenkstein mit dem Wort Frieden und dem Symbol des Volksbundes Deutsche Kriegsgräber (5 Kreuze), aufzustellen.

Ergebnis:
einstimmig

5. Beratung und Beschlussfassung über den Grafikentwurf für den Dorfinformationsplatz

Der Grafikentwurf für den Dorfinformationsplatz wurde per Beamer präsentiert. Der neben dem Wappen stehende Text wurde dem Rat zur Kontrolle vom Vorsitzenden vorgelesen.

Anschließend wurden verschiedene Anregungen und Idee zur Umgestaltung vorgetragen.

Folgende Änderungen und Vorschläge sollen angepasst werden:

-nur die e-mail Adresse der jeweiligen Vereine und Institutionen

- Symbole Legende farblich anpassen
- blaues Feld etwas kleiner gestalten
- Neubaugebiet mit aufnehmen oder direkt einzeichnen
- Firmennamen in alphabetischer Reihenfolge
- 2 Wanderwegerouten inkl. Fotos und QR Code (Galgenkopftour und KO 1)

Die Anordnung der Wörter: Gemeinsam – Füreinander – Miteinander, soll wie vorgeschlagen bestehen bleiben.

Die Informationstafeln könnten am 07.11.2020 aufgestellt werden.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Korlingen beschließt, den vorgestellten Grafikentwurf, inkl. aller vorgenannten Anmerkungen, zu verwirklichen.

Ergebnis:
einstimmig

6. Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsergänzung des Planungsauftrages für das Baugebiet „Hinterste Anwand“ in Bezug auf die Erschließung durch zentrale Erdwärme

Das Ing.-Büro Fuchs, Hermeskeil, ist mit der Erschließungsplanung des Baugebietes „Hinterste Anwand“ beauftragt.

Zwischenzeitlich hat der Gemeinderat sich mit dem Thema Energieversorgung auseinander gesetzt und ist auf die Möglichkeit der dezentralen Erdwärme aufmerksam geworden. Es besteht die Möglichkeit, das Baugebiet mit einer dezentralen Erdwärme zu erschließen. Hierfür würde jedes Grundstück im Vorfeld mit einer Erdwärmebohrung erschlossen. Diesbezügliche Kosten werden anschl. im Grundstücksverkaufspreis enthalten sein.

Der entsprechende Planungsauftrag soll im Rahmen einer Auftragserweiterung an das Ing.-Büro Fuchs vergeben werden. Das von der Verwaltung geprüfte vorläufige Honorarangebot in Höhe von 18.757,00 € lag dem Gemeinderat vor.

Nach einer kurzen Aussprache wurde folgender Beschlussvorschlag formuliert:

Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Korlingen beschließt die Auftragsergänzung des Planungsauftrages für das Baugebiet „Hinterste Anwand“ in Bezug auf die Erschließung durch dezentrale Erdwärme, an das Ing.-Büro Fuchs, Hermeskeil zu vergeben.

Ergebnis:
einstimmig

7. Anfragen/Anregungen

Die Frage einer Zuhörerin bezüglich Erdwärme bzw. Bohrungen im Neubaugebiet wurde ausführlich vom Rat beantwortet

Der Vorsitzende beendete den öffentlichen Teil der Sitzung und bedankte sich bei den Zuhörer für ihr Interesse.

Der Vorsitzende: Damian Marx

Die Schriftführerin: M. Mersch